

Gebiet Kinder- und Jugendmedizin

Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Gastroenterologie (Kinder- und Jugend-Gastroenterologe / Kinder- und Jugend-Gastroenterologin)

Die Schwerpunkt-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Gastroenterologie baut auf der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin auf.

Weiterbildungszeit	24 Monate Kinder- und Jugend-Gastroenterologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten
--------------------	--

Weiterbildungsinhalte der Schwerpunkt-Kompetenz

Bitte geben Sie im Folgenden an, ob (ja / nein) die geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden können.

Sobald Richtzahlen angegeben sind, sind hier die Ist-Zahlen des letzten Jahres zu erfassen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
Übergreifende Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Gastroenterologie			
	Diagnostik und Therapie angeborener Störungen der Verdauungsorgane sowie assoziierter Erkrankungen		
	Indikationsstellung zur genetischen Diagnostik		
	Koordination der interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit		
	Langzeitversorgung in Kooperation mit spezialisierten Einrichtungen		
	Ernährungsberatung		
	Schulungsmaßnahmen unter Einbindung von Bezugspersonen		
	Einleitung von präventiven und rehabilitativen Maßnahmen bei chronischen Erkrankungen		
	Indikationsstellung zur psychosozialen Therapie		
Palliativmedizinische Versorgung			
Indikationen für Impfungen unter Immunsuppression			
Hepatologische Erkrankungen			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber und des Gallenwegsystems, davon		
	- entzündliche, infektiologische und autoimmune Erkrankungen		
	- metabolische und genetische Erkrankungen		
	- cholestatische Erkrankungen		
	Leberbiopsien		
Chirurgische Verfahren, Leberersatzverfahren einschließlich Lebertransplantation und Steuerung der Immunsuppression			
Maligne hepatobiliäre Erkrankungen			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
Gastroenterologische Erkrankungen			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes und der Bauchspeicheldrüse, davon		
	<ul style="list-style-type: none"> - kongenitale Anomalien einschließlich genetisch bedingter Erkrankungen 		
	<ul style="list-style-type: none"> - Motilitätsstörungen 		
	<ul style="list-style-type: none"> - entzündliche Erkrankungen, z. B. Infektionen, chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Beteiligung bei immunologischen Erkrankungen 		
	<ul style="list-style-type: none"> - Malabsorption, Maldigestion, Malassimilation 		
	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzdarmsyndrom, Darmversagen 		
	<ul style="list-style-type: none"> - Nahrungsmittelunverträglichkeiten einschließlich Nahrungsmittelallergien 		
	<ul style="list-style-type: none"> - gastrointestinale prämaligne Erkrankungen 		
	<ul style="list-style-type: none"> - peptische Erkrankungen des Verdauungstraktes 		
	<ul style="list-style-type: none"> - Bauchspeicheldrüsenentzündungen und Funktionseinschränkungen 		
Chirurgische Verfahren einschließlich Dünndarmtransplantation und Steuerung der Immunsuppression			
Gastrointestinale maligne Erkrankungen			
Enterale und parenterale Ernährung			
	Erhebung und Beurteilung des Ernährungszustandes einschließlich Erkennung von Malnutrition und Fehlernährung		
	Indikationsstellung und Durchführung einschließlich Langzeit-Management von enteraler und parenteraler Ernährung sowie Eliminationsdiäten		
Diagnostik			
	Obere Intestinoskopie einschließlich interventioneller Verfahren wie Fremdkörperextraktion, Ösophagusdilatation, blutstillender Maßnahmen und endoskopischer Sondenanlage, davon	100	
	<ul style="list-style-type: none"> - im Vorschulalter 	25	
	Ileokoloskopie einschließlich interventioneller Verfahren, z. B. Polypektomie	50	
	Sonographien des Verdauungstraktes einschließlich Doppler-/Duplex-Sonographie der Gefäße des Verdauungstraktes	100	
	Funktionsdiagnostik, z. B. pH-Metrie, Atemtestverfahren, Manometrie, Impedanzmessung		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von bildgebender Diagnostik des Verdauungstraktes		
	- Videokapselendoskopie		
	- Magnetresonanztomographie einschließlich Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie		
	- endoskopisch retrograde Cholangiopankreatikographie		
	- radiologische Diagnostik einschließlich Computertomographie		
	- Szintigraphie		
	- (Doppel-)Ballonendoskopie		
	- Endosonographie		
Funktionelle Störungen des Verdauungstraktes			
	Weiterführende Diagnostik und Einleitung der Therapie bei funktionellen Störungen des Gastrointestinaltraktes		